

Nidwaldner Rütlichützen ehrten das neue Patenpaar

Ehrungen, Neuwahlen, Aufnahmen und der Rückblick auf das Rüttschiessen 2022 sowie das Jubiläumsfest bildeten den GV-Höhepunkt.

«In den vergangenen Monaten hatten wir ein intensives, aber auch festliches Vereinsjahr genossen. Mit dem Vorort und Durchführung des Rüttschiessen 2022 und dem Jubiläumsfest '150 Jahre Rütli-Sektion Nidwalden' begann das Jubiläumsjahr» so fasste Präsident Peter von Flüe die wichtigsten Aktivitäten zusammen.

91 Mitglieder und einige Gäste konnte von Flüe an der Generalversammlung der Rütli-Sektion Nidwalden in Buochs begrüßen. Sein besonderer Gruss galt den Ehrenmitgliedern, Werner Frank, Adi Ackermann, Rolf Amstad, Christine Nöthiger und Alois Barmettler sowie der als «auswärtigen» Vertretern der Rüttschiesskommission und Heinz Weber, Brunnen. Die Rütli-Sektion Nidwalden zählt aktuell 547 Mitglieder.

Sportlich stand im Jahr 2022 der Bundesgaben- und Meisterbecher-Gewinner Michel Barto, Ortsgruppe SG Dallenwil, im Mittelpunkt. Mit 85 Punkten gelang Michel ein Glanzresultat mit dem punktgleichen Isenthaler Simon Bissig.

Rütlifahrtsbericht und Finanzen

Ausführlich berichtete Aktuar Max Ziegler, Ennetbürgen, in seinem sechzehnten und letzten Rütlifahrts-Bericht über das Vorortsjahr. «Die Stabsübergabe von Altpräsident Rolf Amstad zu Peter von Flüe ist hervorragend gelungen, Peter führte das 21-köpfige OK bravourös, welches eine unvergessliche Rütlifahrt für rund 2500 Rütli-Begeisterte organisierte. Mit Nidwaldner Spitzenleistungen in der Feuerlinie aber auch aller Funktionäre» führte Ziegler aus. In Erinnerung bleiben wird auch die Becher-Rede von Frau Regierungsräten Karin Kayser-Frutschi.

Kassier Toni Enz, Alpnach, präsentierte in seiner Rechnungsablage trotz einigen Aktivitäten eine kleine Vermögenszunahme von rund Fr. 560.00. Seinem Antrag auf Beibehaltung des Jahresbeitrages, der Rüttschiesskarte und der Eintrittsgebühr wurde im Handmehrmehr deutlich zugestimmt.

Nach 26 Jahren im Revisoren Amt hat Erich May, Beckenried demissioniert und konnte gleich die Nachfolgerin Martina Baumgartner-Amstad (Beckenried) der Versammlung vorschlagen. Sie wurde mit Applaus gewählt.

Wahlen

Die Versammlung bestätigte Sekretärin Sibylle Frank und Peter von Flüe Ennetbürgen für eine weitere Amtsdauer, von Flüe gleichzeitig als Präsident.

Neu für den scheidenden Rütli-Schreiber und Aktuar, wählte die Versammlung den vortanderproben und bestens bekannten Ennetmooser Schützen Hans Gander, wohnhaft in Oberdorf. Mit der symbolischen Archivschlüsselübergabe und einer 30 Positionen umfassende Hauptaufgabenliste «beschenkte» Max den neuen Aktuar. Als Delegierter wurde Vorstandsmitglied Christian Amstutz, Ennetmoos bestimmt.

Rückblick 150-Jahr-Jubiläum

OK Präsident Rolf Amstad orientierte über den Zwischenstand der Feierlichkeiten, welche am 21. Oktober mit dem Jubiläumsschiessen den Abschluss finden werden. Überaus zufrieden sei er mit dem Geleisteten und vor allem mit dem Erlebten. Die neue Rütli Standarte zeigt die Verbundenheit zum historischen Anlass und zur Rütli-Sektion Nidwalden. Stolz dankte Rolf Amstad all seinen Ressortleitern und Funktionär/innen, im Besondern auch dem Standarten-Patenpaar Cornelia Amstad und Hans-Peter Bucher, welche von der Versammlung zu neuen Ehrenmitgliedern der Rütli-Sektion ernannt wurden.

7 neue Rütlichützen und einige Jubilare

Mit grosser Freude wurden eine Beckenriederin, eine Oberdörflerin, ein Ennetmooser, und zwei Ennetbürgerinnen sowie ein Ennetbürger in die Rütli-Sektion aufgenommen.

Zehn Schützenkameraden erhalten für ihre 50-jährige Vereinstreue am kommenden Rütli-schiessen 2023 den Ehren-Kopfkranz. Sogar «60 Jahre Rütlichütze» können sieben Kameraden feiern. An der Versammlung anwesend waren Charles Sieber, Beckenried und Walter Zumbühl welche 1963 aufgenommen wurden. Für vier Verzichtsscheine und mindestens 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Chantal Bläsi und Andreas Odermatt OG Dallenwil, Patrick Schmitter Buochs, Daniel Gander Beckenried, und Markus Christen Obbürgen mit der Spezialauszeichnung «Wappenscheibe» geehrt.

Als Überraschungsgast überbrachte Frau Regierungsräten Karin Kayser-Frutschi die herzlichen Grüsse der Regierung: Sie verkündete die erfreuliche Botschaft, dass nach längeren Vorbereitungen es gelungen ist, dass nun alle Gemeinden die Koordination der Schiessanlagenanierungen als zentrale Stelle beim Kanton übertragen haben.

Als Vertreterin der Kantonschützengesellschaft überbrachte Wappenscheibengewinnerin Chantal Bläsi Gruss und Dank den Rütlichützen und insbesondere dem Vorstand für ihre umsichtige und erfolgreiche Tätigkeit. Die nächste GV findet am 26. September 2024 statt.

Bildlegenden (MSE Rütli-GV-2023 (139).jpg)



Vorstand und Geehrte 2023 von links: Schützenmeister Christian Amstutz, Kassier Toni Enz, EM Alois Barmettler mit Standarte, EM und Pate Hans-Peter Bucher, EM und Patin Cornelia Amstad, EM Max Ziegler, Sekretärin Sibylle Frank, Präsident Peter von Flüe, neuer Aktuar Hans Gander.

Bildlegende (MSE Rütli-GV-2023 (155).jpg)



Jubilare «50 und 60 Jahre Rütlichütze» von links Dölf Käslin Beckenried, Paul Matter Ennetmoos, Präsident Peter von Flüe, Godi Blättler Hergiswil, Walter Zumbühl Stans, Ernst Zimmermann Ennetbürgen, Charles Sieber Beckenried, Peter Bissig Ennetbürgen, Erich Murer Buochs und Werner Frank Ennetbürgen.

Bilder: Martin Sax, Text: Max Ziegler